

Soul of Berlin

DIE GEHEIMTIPPS DER BERLINER



JONGLEZ VERLAG

#01

GUTE NACHT IN BERLIN

Erstaunlicherweise gibt es in Berlin weniger Boutique-Hotels, als man vielleicht erwarten würde. Wir haben drei in ganz unterschiedlichen Stadtteilen für Sie ausgewählt.

> Michelberger Hotel

An der Grenze zwischen Kreuzberg und Friedrichshain liegt das Michelberger Hotel (100 Zimmer) – eines der coolsten Hotels der Stadt. Wir lieben das junge, künstlerisch angehauchte Ambiente und die vielen Veranstaltungen das ganze Jahr über, die kreativ und individuell gestalteten Zimmer (buchen Sie, wenn möglich, die „Hideout“-Suite und entdecken Sie nach und nach, welche Specials sich hinter den Schränken verbergen: eine eigene Sauna zum Beispiel ...) und die Lage in unmittelbarer Nähe mehrerer Clubs. Perfekt für Nachteulen. Angemessene Preise.



MICHELBERGER HOTEL
WARSCHAUER STRASSE 39-40
(RUMMELSBURG)



+49 30 29778590

michelbergerhotel.com
Instagram: @michelbergerhotel

U1, U3
(Warschauer Straße)

© JAMES PFAFF



© BEN STOCKLEY





© PHILIPP OBKIRCHER



© PHILIPP OBKIRCHER



© PHILIPP OBKIRCHER

#02

DAS BESTE, WAS DIE MODERNE KÜCHE ZU BIETEN HAT

> **Otto** verkörpert das perfekte Restaurant: eine moderne, aber gemütliche Einrichtung mit Betonwänden und offener Küche, lebhaftes Ambiente, hervorragende und innovative Küche, sympathischer Service ... Adressen dieser Art sind in Berlin eher selten.

Ein weiterer, äußerst angenehmer Vorteil: Anders als in den meisten gehobenen Berliner Restaurants, in denen man gezwungenermaßen ein 5-, 7- oder 8-Gänge-Menü vorgesetzt bekommt, bestellt man bei Otto à la carte.

Der Eigentümer Vadim Otto Ursus, der nur wenige Schritte entfernt von hier am Prenzlauer Berg geboren ist, kehrte nach Stationen in internationalen Sternerestaurants wie dem Koks (Färöer Inseln), dem Maaemo (Oslo), dem Loco in Lissabon und dem Noma Pop-up im mexikanischen Tulum in seine Heimat zurück, um 2019 sein eigenes Restaurant zu eröffnen. Die Zutaten für seine Gerichte bezieht er ausschließlich aus Berlin und dem unmittelbaren Umland. Vergessen Sie nicht, Ihren Tisch im Voraus zu reservieren: Das Restaurant verfügt nur über rund 20 Plätze.



RESTAURANT OTTO
ODERBERGER STRASSE 56
(PRENZLAUER BERG)



Reservierung empfohlen
+49 30 58705176

otto@otto-berlin.net
otto-berlin.net
Instagram: @otto_berlin

U2 (Eberswalder Straße)

© ROBERT RIEGER





> Man kann es nicht anders sagen: Das **Trio** in Mitte, auf halbem Weg zwischen Volksbühne und Soho House, ist eine echte Erfolgsgeschichte. Kein Wunder, geht es doch auf ein „Trio“ um Gastronom Vadim Otto Ursus zurück, den Namensgeber des Otto in Prenzlauer Berg – und genau dort lernte er seine heutigen Freunde und Geschäftspartner Eva Alken und Clemens Roesch kennen.

Geboten wird traditionelle deutsche Küche in einem gehobenen Rahmen mit entspanntem Service und einem Einrichtungsstil, der irgendwo zwischen 1920 und 1950 angesiedelt ist. All das angesichts der hohen Qualität von Küche und Zutaten zu angemessenen Preisen.



RESTAURANT TRIO
LINIENSTRASSE 13
(FRIEDRICHSHAIN)



+49 30 33 90 1310

trioberlin.net
Instagram: @trio.berlin

U2 (Rosa-Luxemburg-Platz)





12



DER KLEINSTE CLUB DER WELT

Der Zutritt zum Berghain wurde Ihnen verwehrt? Zum Kater Blau auch? Dann gehen Sie in die teledisko!

Hier besteht keine Gefahr, abgewiesen zu werden: einfach zwei Euro einwerfen, Lieblingsmusik auswählen und eintreten in diesen Club von der Größe einer Telefonkabine. Und zwar mit wem Sie wollen – Ihrem Hund, zwei oder drei Freunden ...

Drei Minuten pure Magie, Diskokugel inklusive.

TELEDISKO
RAW-GELÄNDE
REVALER STRASSE 99
(FRIEDRICHSHAIN)



teledisko.com

U1, U3, S3, S5, S7, S9 (Warschauer Straße)



© THE FEUERLE COLLECTION

13

EIN AUSSERGEWÖHNLICHES ÄSTHETISCHES ERLEBNIS

Die Feuerle Collection befindet sich in Kreuzberg in einem ehemaligen Bunker aus dem Zweiten Weltkrieg, der von dem britischen Architekten John Pawson renoviert wurde. Die außergewöhnliche Privatsammlung umfasst Khmerskulpturen und chinesische Kunst; sie kann nur nach vorheriger Terminbuchung besichtigt werden.

Der rund einstündige Besuch ist eine ästhetische, spirituelle und erotische Offenbarung. In der Sammlung werden die alten Kunstwerke neuer Kunst (von Cristina Iglesias, Anish Kapoor und anderen) sowie zeitgenössischer Fotografie gegenübergestellt.

Betuchtere Besucher können die Räume exklusiv mieten und ganz in Ruhe besichtigen oder eine Incense Ceremony buchen, ein einzigartiges Erlebnis von rund 45 Minuten Dauer.

Ihren Namen verdankt die Ausstellung dem Kunstsammler Désiré Feuerle, der sie 2016 mit seiner Partnerin Sara Puig gründete.



THE FEUERLE COLLECTION
HALLESCHES UFER 70
(KREUZBERG)



Obligatorische Reservierung

thefuerlecollection.org/en
Instagram: @thefuerlecollection

U1, U3, U7 (Möckernbrücke)



#16

STADTRUNDFAHRT ZU VERKANNTEN ARCHITEKTONISCHEN MEISTERWERKEN

Trotz der weitreichenden Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg konnte sich Berlin einige architektonische Schmuckstücke und weltweit einzigartige bauliche Kuriositäten bewahren, die selbst vielen Berlinern nicht bekannt sind. Zudem entstanden in der Nachkriegszeit zahlreiche weitere interessante Bauten. In der folgenden Liste stellen wir Ihnen unsere Favoriten vor.

> Ein Meisterwerk des Brutalismus

Mit seiner Form eines riesigen Kriegsschiffs ist der 120 Meter lange Mäusebunker wohl eines der spektakulärsten und zugleich verkanntesten Gebäude der Stadt. Das heute ungenutzte Gebäude ist ein Meisterwerk des Brutalismus und kann nicht besichtigt werden. Der Mäusebunker wurde zwischen 1967 und 1970 von dem Berliner Architekten Gerd Hänska in Zusammenarbeit mit seiner Frau Magdalena und seinem Sohn Thomas als Gebäude für die Zentralen Tierlaboratorien der Freien Universität entworfen.



MÄUSEBUNKER
KRAHMERSTRASSE 6
(ZEHLENDORF)



Nur von außen zu besichtigen

S25, S26 (Lichterfelde Ost)





> Ein expressionistisches Wunder

Die in den Jahren 1927 bis 1929 nach Plänen von Ernst Paulus und dessen Sohn Günther Paulus errichtete Kreuzkirche stellt ein Meisterwerk expressionistischer Architektur dar.

Besonders sehenswert sind das überwältigende Eingangsportal aus blauer Keramik sowie der große achteckige Hauptsaal, dessen zackenförmige Wandbemalung hinter dem Altar ebenfalls kennzeichnend für den Expressionismus ist.

Geht man den Hohenzollerndamm in Richtung S-Bahn weiter, trifft man nur wenige Meter links vom Haupteingang der Kirche auf das Verwaltungsgebäude der Gemeinde. Dieses weist eine schöne expressionistische Eingangstür auf.



**KREUZKIRCHE
HOHENZOLLERNDAMM 130A
(SCHMARGENDORF)**



+ 49 30 83224663

kreuzkirche-berlin.de

S41 (Hohenzollerndamm)

#18

UNTER DEN STRAßEN BERLINS

Der Verein Berliner Unterwelten e. V. ist auf Führungen zu unterirdischen Orten Nazideutschlands und der ehemaligen DDR spezialisiert, wie etwa alten Kriegsbunkern oder selbst gegrabenen Fluchttunneln ...

Ganz gleich, für welche Tour man sich entscheidet – die Kompetenz der Guides (die mehrere Sprachen sprechen) sowie spannende Orte und Erläuterungen machen den Besuch zu einem einzigartigen Erlebnis.

Am Sitz des Vereins im nördlichen Stadtteil Gesundbrunnen (der nicht unbedingt zu den schönsten Berlins gehört) kann man sich in einer interessanten Ausstellung zudem über den Mythos „Germania“ informieren, Hitlers Großbauprojekt für die Reichshauptstadt, das letztlich nie realisiert wurde. Ein Besuch, den man auf keinen Fall verpassen sollte.



© HOLGER HAPPEL



**UNTERWELTEN
BRUNNENSTRASSE 105
(GESUNDBRUNNEN)**



Reservierung
empfohlen

berliner-unterwelten.de

U8 (Voltastraße)
S1, S2, S25, S26 (Humboldthain)



24

STÄDTEBAULICHEN KURIOSITÄTEN AUF DER SPUR

Eine U-Bahn, die durch ein Haus fährt, eine riesenhafte, zwanzig Meter hohe rosa Röhre, ein auf einem Bunker errichtetes Gebäude, eine Autobahn, die mitten durch einen Wohnkomplex führt ... Herzlich willkommen auf unserer kleinen Stadtrundfahrt zu einigen architektonischen Absonderlichkeiten Berlins!

> Ein UFO der Baukunst

Der UT2 (Umlauftank 2) am Rand des Tiergartens ist mit seinen 35 Metern Höhe eine eigenwillige Mischung aus rosa Pipeline und gestrandetem Containerschiff. Der Bau, der selbst viele Berliner vor ein Rätsel stellt, beherbergt einen Strömungsumlaufkanal der Versuchsanstalt für Wasserbau und Schiffbau der Technischen Universität Berlin.



UMLAUFTANK 2 (UT2)
MÜLLER-BRESLAU-STRASSE 15
(TIERGARTEN)



Besichtigung am Tag des offenen Denkmals oder auf Anfrage:
dms.tu-berlin.de/menue/versuchseinrichtungen/umlauftank_ut2

S3, S5, S7, S9 (Tiergarten)



DIE BESTEN STRÄNDE VON BERLIN

Während die meisten Berliner Bescheid wissen (obwohl auch sie oft nur den Wannsee und bestenfalls zwei, drei weitere Strände kennen), so sind Besucher immer wieder überrascht: Ja, mitten in Berlin ist es möglich, bei schönem Wetter an echten Sandstränden zu baden!

Insgesamt gibt es elf offizielle Strandbäder, die zu erschwinglichen Eintrittspreisen besucht werden können und meist mit einem kleinen Kiosk, wo man Getränke und Snacks konsumieren kann, oder sogar einem bescheidenen Restaurant ausgestattet sind. Geöffnet sind die Bäder etwa von Anfang Mai bis Mitte September. Auf Strandliegen (die meist kostenpflichtig angemietet werden müssen) oder in traditionellen Strandkörben lässt es sich so wunderbar dem Alltag entfliehen. Endlich Schluss mit dem Ölsardinen-Feeling auf dem Handtuch an kleinen Gratisstränden: Machen Sie es sich auf Ihrer Liege mit einem guten Buch gemütlich, lassen Sie den Blick entspannt in die Ferne schweifen oder schauen Sie anderen Gästen beim Beachvolleyball- bzw. Tischtennispielen zu. Alle Anlagen stehen bei Mitbringen eigener Spielgeräte frei zur Verfügung. Ein Gefühl fast wie in Rio.

BERLIN

WIR HABEN 1000 ORTE GETESTET UND DIE 30 BESTEN AUSGEWÄHLT

Der kleinste Club der Welt, eine außergewöhnliche Sammlung alter asiatischer Kunstwerke, die besten Strände Berlins, die schönste Radtour, ein luxuriöses Spa, das Sie nach Bali entführt, Führungen unter den Straßen der Stadt, eine Eisdiele mit eigener Waffelmanufaktur, die besten Restaurants der Stadt (nicht unbedingt die, die man erwarten würde), Paddeln wie in Venedig, die besten Adressen für ein gutes Essen am Ufer, ein fantastischer Burger, eine Nacht bei einem Matratzenfabrikanten, architektonische Kuriositäten, eine psychedelische U-Bahn-Station ...

Verborgene Hotels, außergewöhnliche Restaurants, Bars und Szenetreffs, originelle Ladengeschäfte und unbekannte Spaziergänge: Dieser Reiseführer bietet eine sorgfältig kuratierte und vielseitige Auswahl an Orten und Erlebnissen für jedes Budget. Er richtet sich sowohl an Reisende als auch an Einheimische und präsentiert handverlesene Adressen lokaler Autorinnen und Autoren – jede Empfehlung ist ein Tor zu neuen und überraschenden Entdeckungen, abseits der Massen und fernab ausgetretener Pfade.

JONGLEZ VERLAG

160 SEITEN

16,95 € [D] - 17,95 € [A]

info@jonglezverlag.com

www.jonglezverlag.com



ISBN: 978-2-38715-104-9

